



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 3. Januar 2024

51. Jahrgang Nr. 1

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## Häsabstauben der Weingeister

Endlich ist es wieder soweit! Mit Pauken und Trompeten starten die Weingeister des Fellbacher Carneval Clubs (FCC) am Drei-Königs-Tag in die aktive Zeit. Bevor sie aber mit dem Ruf des Prinzenpaars „Weingeister wachet auf ond kommet ronder“ aus den Wengert des Fellbacher Kappelbergs geholt werden, gilt es, das Häs zu kontrollieren und abzustauben. Nur so dürfen die Weingeister hinaus in die närrische Welt.



Für die Weingeister startet am Samstag die Saison  
Foto: Hartung

Das Häsabstauben der Fellbacher Weingeister am Samstag, 6. Januar, beginnt um 18.30 Uhr an der neuen Kelter der Fellbacher Weingärtner, Kappelbergstraße 48. Bei hoffentlich gutem Wetter werden die Weingeister mit Guggenklängen und einem gekonnten Feuerwerksspektakel mit Musik und Bewirtung – Imbiss, Glühwein und Kinderpunsch – geweckt und aus dem Kappelberg geholt. Die Weingeister – rund 100 an der Zahl – freuen sich auf zahlreiche Freunde aus dem närrischen Volk und hoffentlich auch aus der Bevölkerung. Diese närrische Veranstaltung ist ein Erlebnis für die ganze Familie, verspricht der FCC.

Nach dem Freiluftspektakel geht es anschließend zur Party in die neue Kelter. Hier bieten die Aktiven des FCC ein tolles Programm.

## Grünfläche wird aufgewertet

Vorbild ist Park der Schwabenlandhalle – Ideengeber für private Maßnahmen

Im Zuge der Grünstrategie soll ab dem Frühjahr 2024 die Grünfläche vor dem Unternehmen Pflanzen-Kölle umgestaltet und aufgewertet werden. Dafür sprachen sich die Gemeinderäte in ihrer letzten Sitzung im vergangenen Jahr aus. Geplant sind ökologisch hochwertige Pflanzen wie im Park der Schwabenlandhalle, die als Insekteninsel dienen und klimafest sein sollen.

„Ich denke das wird ein Quantensprung“, meinte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys zu den Umgestaltungsplänen. Das Ziel ist es, eine zukunftsfähige Begrünung des Straßenraums zu schaffen, aber auch die Verminderung des Hitzeinseleffekts sowie die Verbesserung des Mikroklimas und der Aufenthaltsqualität. Zusätzlich sollen Biodiversität und ökologische Funktionen gestärkt werden. Außerdem soll die neue Bepflanzung als Ideengeber für Bürger und Gewerbetreibende dienen, da an Info-Tafeln über die Bepflanzung und ihre Bedeutung informiert werden wird.

Seine Fraktion begrüße den Sinneswandel weg vom Baugrundstück mit Hochhaus, worüber vor vielen Jahren einmal diskutiert worden sei, hin zur ökologischen Grünfläche, sagte Hans-Peter Krause (SPD). Auch



Die Grünfläche zwischen Stadtbahngleisen, Stuttgarter und Esslinger Straße soll aufgewertet werden.  
Foto: Knopp

Franz Plappert (CDU) lobte den „Verkehrsbereich, der damit eine Aufwertung erfährt“. Agata Ilmurzynska (Grüne) war sich sicher: „Das wird einen positiven Einfluss auf das Stadtklima haben. Wir freuen uns auf die tolle, grüne Oase.“ Bedauerlich fand sie nur, dass die Stadt nicht mehr solche Flächen zur intensiven Begrünung habe. „Wenn wir mehr solche Flächen hätten, hätten wir es

mit der Grünstrategie viel einfacher“, kommentierte Jörg Schiller (Stadtmacher Fellbach). Er erinnerte daran, dass die Stadt ein Vorbild sein sollte, wenn es um ökologische Gestaltung von Grünflächen gehe. Peter Treiber (FW/FD) plädierte ebenfalls dafür, mit der Auswahl der Pflanzenarten, die Bürger zu inspirieren, wie sie ihre Gärten selbst bepflanzten könnten und auf Biodiversität zu achten.

## Bei der VHS dreht sich vieles ums Wohnen

Neues Programmheft fürs Frühjahr ist bereits online

Das neue Programmheft der VHS Unteres Remstal fürs Frühjahr 2024 wird in der zweiten Januarwoche an die bekannten Auslagestellen ausgeliefert und liegt dann zur Abholung bereit. Alle, die es nicht erwarten können, können sich bereits im Blätterkatalog unter [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de) Service>Programmheft online informieren oder über die Kurssuche den gewünschten Kurs direkt buchen. Ab Montag, 8. Januar, sind die Geschäftsstellen der

VHS nach den Weihnachtsferien wieder geöffnet und man kann sich vor Ort beraten lassen oder seinen Kurs buchen. Natürlich ist dann auch wieder die Kontaktaufnahme per Telefon unter 07151 95880-0 oder E-Mail [info@vhs-unteres-remstal.de](mailto:info@vhs-unteres-remstal.de) möglich.

Das neue Semesterthema „Wohnen“ spricht ein Grundbedürfnis aller Menschen an. Es beginnt im Kinderzimmer über verschiedene Variationen bis hin zum Mehrgeneratio-

nenhaus oder dann im Seniorenheim – wohnen müssen alle und es gibt viele Fragen rund um das Thema. Natürlich sind auch Dekoration oder Verschönerung ein Teil des Wohnens, der im Programmheft ausführlich behandelt wird.

Die VHS Unteres Remstal freut sich auf einen tollen Start ins neue Jahr und ein neues Semester mit vielen spannenden, lehrreichen, kreativen, bewegten und bewegenden Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen.

## F3 geht mit Neuerungen ins Jahr 2024

Sauna-Restaurantzelt erwartet die Gäste – Öffnungszeiten angepasst

Im September vergangenen Jahres feierte das F3-Bad sein zehnjähriges Bestehen. Schnell hatte es sich als eine der beliebtesten Freizeitanlagen im Großraum Stuttgart etabliert. Weit über eine halbe Millionen Besucher werden pro Jahr gezählt, 300 000 im Familienbad, jeweils 100 000 in der Sauna und während der Sommermonate im Freibad. Dazu kommen rund 50 000 Schwimmer aus Schulen und Vereinen.

Damit der Zuspruch auch weiterhin hoch bleibt, wird regelmäßig investiert. So schloss das F3 Anfang Dezember für eine einwöchige Revision, in der Reparatur- und Reinigungsarbeiten erledigt wurden. Aber das F3 bietet seinen Gästen auch immer wieder Neuerungen. So hat aktuell die Gastronomie im Saunabereich eine erhebliche Aufwertung erfahren. Dieser Bereich wurde bei der Planung deutlich zu klein konzipiert, meinte Erster Bürgermeister Johannes Berner, der auch Geschäftsführer der F3-Betriebsgesellschaft ist.

Um das erkannte Manko zu beheben, behelf man sich in der Vergangenheit mit einer Zeltkonstruktion im Saunaaußenbereich. Aus der provisorischen Konstruktion wurde nun ein feststehender Wintergarten, der 64 Sitzplätze bietet. Während der Schließungswoche wurde noch eine stabilisierende Stahlkonstruktion und ein daran abgehängter „Pflanzenhimmel“ installiert. Stolz ist man im F3, für das Innendesign kein Büro beauftragt zu haben, verantwortlich zeichnet für die Inneneinrichtung



Weit über eine halbe Million Gäste zählt das F3 jährlich.

Foto: Hartung

nämlich F3-Mitarbeiterin Jennifer Knoblauch, sie hatte auch die Idee mit Lampen aus Wein- und Champagnerflaschen. „Viele Saunagäste kommen auch aus größerer Entfernung“, weiß Johannes Berner. Diese können nun den Saunabesuch im Wintergarten bei Speisen und Getränken des gehobenen Niveaus ausklingen lassen.

Und noch eine Neuerung gibt es für die Saunabesucher. Der bislang feste Sauna-Frühstart kann jetzt flexibel in der Zeit zwischen 10 bis 12 Uhr gestartet werden und endet somit spätestens um 16 Uhr. Insgesamt wurden die Öffnungszeiten an den Besucherzuspruch angepasst. So kann nun Freitag und Samstag eine Stunde länger bis 23 Uhr sauniert werden, an den anderen Tagen bis 22 Uhr. Das Familienbad hat Sonntag bis Donnerstag von 10 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag von 10 bis 21 Uhr geöffnet.

Eine Einschränkung gibt es für die Frühschwimmer. Das Angebot von 6

bis 8 Uhr zu schwimmen, gibt es nur noch Dienstag und Donnerstag. Johannes Berner weiß, dass dies Kritik hervorrufen kann. „Doch wir müssen mit unseren personellen Ressourcen besser haushalten“, betont er. Und das F3 an fünf Tagen für eine überschaubare Schwimmerzahl bereits um 6 Uhr zu öffnen, wenn der allgemeine Betrieb erst um 10 Uhr beginnt, ist für die Personalplanung ungeheuer schwierig.

Eine weitere Änderung betrifft das Parken, das bisher für F3-Gäste kostenlos war. Aufgrund gestiegener Bewirtschaftungskosten wird ab Montag, 8. Januar, auch von den Gästen eine moderate Parkgebühr erhoben. Die erste Stunde bleibt kostenfrei, jede weitere Stunde kostet einen Euro bis zum Tageshöchsttarif von 4 Euro. „Das ist für niemand abschreckend“, meint Johannes Berner, der mit Einnahmen im „niedrigen sechsstelligen Bereich“ rechnet. Geld, das dazu beiträgt, das Angebot im F3 aufrechtzuerhalten.

## Netzwerk für Demokratie startet

Dem demographischen Wandel entgegenwirken und Jugendliche fürs Ehrenamt und Engagement begeistern? Dieses Ziel hat das Demokratienetzwerk Fellbach, ein Kooperationsprojekt zwischen dem Stadtjugendring Fellbach und dem Kreisjugendring Rems-Murr.

Mit der Broschüre „Demographischer Wandel – Engagement für Jugendliche vielfältig und attraktiv gestalten“ möchte der Kreisjugendring Vereine, Institutionen oder Einrichtungen in Fellbach unterstützen, damit sich auch zukünftig junge Menschen bei den unterschiedlichen Angeboten vor Ort einbringen. Die Teilnahme ist dabei für alle kostenlos und möglich, sofern der Verein Angebote für Kinder und Jugendliche in Fellbach, Schmidlen oder Oeffingen anbietet und dort gemeldet ist.

Vereine, die Teil der Broschüre werden möchten, wenden sich per E-Mail an [demokratienetzwerkfellbach@gmail.com](mailto:demokratienetzwerkfellbach@gmail.com) bei Sara Schmalzried. Die Rückmeldefrist ist der 15. Januar.

## Landfrauen laden zum Karz ein

Am Mittwoch, 10. Januar, um 14 Uhr laden die Fellbacher Landfrauen wieder zum „Karz“ in die neue Kelter, Kappelbergstraße 48, ein.

Zu Gast sein wird Bernhard Leibelt mit Geschichten aus der Stuttgarter Geschichte. Er erzählt an diesem Nachmittag über alte Stadtviertel, herrliche Aussichtspunkte und Sehenswürdigkeiten auf dem Rote-Socken-Weg in Stuttgart. Die Landfrauen servieren dazu wieder Kaffee und Kuchen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen 5 Euro Eintritt.

## AUS DEM GEMEINDERAT

**Beate Wörner  
für Bündnis'90  
/Die Grünen:**

Flusswärme,  
Geothermie,  
Fotovoltaik, Solarthermie,  
Wärmepumpen,  
Wärmenetze.



Alles Begriffe, die aus dem Kommunalen Wärmeplan der Stadt Fellbach stammen. Verabschiedet wurde er in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2023.

Damit ist der Startschuss für die grundlegende Umgestaltung der Wärmeversorgung in Fellbach gefallen. Weg von der Wärmeerzeugung mit fossilen hin zu der mit er-

neuerbaren Energien. Es ist keine leichte Aufgabe, die da auf uns zukommt, darüber müssen wir gar nicht diskutieren. Die Umgestaltung wird uns allen im Geldbeutel weh tun.

Aber so viel ist sicher: Wenn wir nichts tun, wird es uns noch viel mehr kosten. Wir müssen gemeinsam in unsere künftige Wärmeversorgung investieren, damit wir bis zum Jahr 2040 unsere Gebäude klimaneutral mit Erneuerbaren beheizen können.

Fast 68 Prozent der in Fellbach verbrauchten Wärme geht in private Wohnungen. Etwa drei Viertel aller Fellbacher Gebäude wurden vor 1977 gebaut, dem Jahr der ersten

Wärmeschutzverordnung. Rund 68 Prozent aller Fellbacher Heizungen sind 15 Jahre und älter. Das sind alles Zahlen aus der Bestandsanalyse zum Kommunalen Wärmeplan und viele gute Gründe, die Wärmewende aktiv anzupacken. Dazu gehört auch die Dämmung älterer Gebäude. Allein dadurch könnte der Wärmebedarf in Fellbach bis zum Jahr 2040 um fast die Hälfte gesenkt werden. Und vielleicht würden dann für den noch benötigten Bedarf sogar PV-Anlagen auf allen Fellbacher Dächern ausreichen. Wir Grüne setzen uns dafür ein, dass in Fellbach die Wärmewende gelingt, die Stadt klimaneutral wird und lebenswert bleibt.

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin,  
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,  
Telefon 0711 5851-242,  
E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de)  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH  
&Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,  
E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de).





In der Silvesternacht brannten Büsche und Bäume in der Waiblinger Straße – nur ein Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr. Foto: Feuerwehr Fellbach/Alexander Ernst

## Keine ruhige Silvesternacht

Alles andere als einen ruhigen Jahreswechsel hatte die Einsatzabteilung Fellbach der Freiwilligen Feuerwehr. Sie musste in den Stunden vor Silvester zu mehreren Einsätzen ausrücken. Bereits am Sontagnachmittag musste gegen 16.30 Uhr im Bruckwiesenweg eine Ölspur beseitigt werden. Um 22.30 Uhr löste bei einem Möbelmarkt durch den Rauch von Böllern eine Brandmeldeanlage aus. Kurz vor dem Jahreswechsel wurde dann in der Waiblinger Straße ein Kleinstbrand gemeldet, der

sich vor Ort aber als größerer Brand von Buschwerk und Bäumen herausstellte. Noch während dieses Einsatzes wurden die Einsatzkräfte zu einem Wasserrohrbruch im Rembrandweg gerufen. Mit Schaufel und Spaten wurde hier die Grasnarbe geöffnet, um das Wasser gezielt vom Gebäude weg zu leiten. Parallel dazu brannte im Bereich der Stadtbücherei ein Mülleimer. Nach Mitternacht waren dann noch zwei weitere Kleinstbrände in der Eberhardstraße und Waiblinger Straße zu löschen.

## Fellbach wieder auf der CMT dabei

Vom 13. bis 21. Januar findet in Stuttgart wieder die CMT – die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit – statt. Diesmal präsentiert sich der Remstal Tourismus e.V. unter dem Dach der Region Stuttgart in Halle 6 an einem gemeinsamen Stand (6E61) mit Fellbach, Lorch und Winnenden. Außerdem sind Schorndorf, Schwäbisch Gmünd und Waiblingen jeweils mit einem eigenen Stand vertreten.

Die Weingüter Aldinger, Dobler, Kuhnle, Mannschreck Weine und Wilhelm Kern sowie die Fellbacher Weingärtner und die Remstallkellerei bieten im Wechsel Weinprobiererle an und geben so einen kleinen Vorgeschmack auf den 26. Weintreff, der im Februar in Fellbach stattfinden wird. Neben den Weinerzeugern präsentieren außerdem verschiedene Freizeitanbieter aus dem Remstal abwechselnd ihre Angebote: Sport-Experience – Bike Events, die Stauferfalknerei Naturnah Akademie, Die Zugvögel – Kanu-Tours & mehr, abenteuerlich Erlebnistouren... Das Remsi, das Remstal-Maskottchen, wird der CMT am 13. und 21. Januar einen Besuch abstatten.

## Sternsinger: Gemeinsam für unsere Erde

Sternsinger sind wieder unterwegs und gestalten Gottesdienste mit

Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche aus den drei katholischen Fellbacher Kirchengemeinden rund um den Dreikönigstag am Samstag, 6. Januar, an der Sternsingeraktion – der größten Kinder-Solidaritätsaktion weltweit. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

In Schmiden sind die Sternsinger bereits am heutigen Mittwoch unterwegs, sowie am Donnerstag, Samstag und Sonntag. Am Samstag 6. Januar, gestalten die Sternsinger

## WORT ZUM SONNTAG

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – so lautet die Jahreslosung für 2024. Bei mir sorgt die Absolutheit dieser Aussage und das in diesem Zusammenhang nicht minder problematische Wort „Liebe“ für Kopfzerbrechen. Was ist gemeint? In unserer Welt erleben wir eine große Aggressivität. Es ist der 28. Dezember, als ich diese Zeilen schreibe: Ich hoffe, dass trotz der bitteren Erfahrungen der letzten Jahre keiner der Feuerwehrleute und der Sanitäter an Silvester zu Schaden kommen wird, wenn sie Menschen in Not zu helfen. Dass nicht Drogen- und übermäßiger Alkoholkonsum, oder auch die Versuchung aus der Menge heraus gegen Frauen übergriffig zu werden, das gemeinsame Feiern verdirbt und traumatisierte Opfer zurücklässt. Es gibt schon genug Leid und Elend durch die unbarmherzig geführten Kriege und Vergeltungsschläge. Ist es



vor diesem Hintergrund nicht naiv von Liebe zu reden, die allem Handeln zugrunde liegen soll? Jesus hat einen anderen Weg gewählt. Den Weg der Liebe: „Liebet eure Feinde!“ Er hat das ernst gemeint. Denn er wusste, was wir in allen Konflikten sehen: Die Vergeltungsspirale dreht sich immer schneller, der Hass wird immer größer, die Zahl der Opfer steigt. Ein Ende ist nicht in Sicht.

Es gehört Mut dazu, die Spirale der Gewalt und des Hasses zu durchbrechen. Liebe ist nicht ein Gefühl, eine Emotion, sondern dieser Mut, im Anderen den Mitmenschen zu sehen und nach Wegen der Deeskalation und der Verständigung zu suchen. Das ist nicht naiv, sondern äußerst pragmatisch im Kleinen, wie im Großen. Versuchen wir doch selbst, aggressives Verhalten zu vermeiden – und wir werden merken, dass Gott seinen Segen dazu gibt, dass sein guter Geist uns helfen wird „alles in Liebe zu tun“. Vor allem, wenn wir ihn darum bitten! Das wünsche ich uns zum neuen Jahr.

Pfarrer Pál Gémes, Pauluskirche

ab 10.30 Uhr den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Schmiden. In Fellbach sind die Sternsinger am Donnerstag, 4. Januar, sowie am Freitag, 5. Januar, am Nachmittag unterwegs. Am Samstag, 6. Januar, gestalten sie um 10.30 Uhr den Gottesdienst in der Kirche Maria Regina mit, am Nachmittag besuchen sie das Philipp-Paulus-Heim und das Haus am Kappelberg. Die Pfadfinder aus

der Christus König-Kirchengemeinde organisieren seit Jahren die Sternsingeraktion in Oeffingen. Am Samstag, 6. Januar, gestalten die Oeffinger Sternsinger um 9 Uhr den Gottesdienst in der Christus König mit. Im Anschluss sind sie zu den angemeldeten Haushalten unterwegs.

• Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2024 gibt es auf: [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)



Die Sternsinger im vergangenen Jahr vor dem Besuch des Seniorenzentrums in Schmiden. Foto: privat



# Start der Energiewende in Fellbach

Kommunaler Wärmeplan liegt vor – Ziel: klimaneutrale Wärmeversorgung

Der Kommunale Wärmeplan (KWP) der Stadt Fellbach ist beschlossen. Das bedeutet: Die Stadtverwaltung verfolgt nun zusammen mit den Stadtwerken Fellbach die erarbeitete Strategie zur klimaneutralen Wärmeversorgung in Fellbach, zu der acht Startmaßnahmen gehören. Mit diesen acht Maßnahmen soll in den kommenden fünf Jahren begonnen werden. Dafür sprachen sich die Gemeinderäte in ihrer letzten Sitzung des Jahres 2023 einstimmig aus.

Somit gebe es eine klare Marschrichtung, kommentierte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys. „Wir steigen damit in die Wärme-/Energiewende ein.“ Das sei jedoch eine gemeinschaftliche Aufgabe, die sowohl die Stadt also auch gewerbliche Unternehmen und Privatpersonen betreffe. Zugleich stellte sie klar, dass der Fellbacher Wärmeplan, basierend auf der Landesgesetzgebung, auch nach dem Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetzes des Bundes gültig sei. Darüber hinaus gelte der Paragraf des Gebäudeenergiegesetzes, der in Bestandsgebäuden beim Heizungstausch eine Wärmeerzeugung aus mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien vorschreibt, nicht ab 1.1.2024, sondern erst ab spätestens 1.7.2028 in Fellbach.

## Intensiver Beteiligungsprozess für den kommunalen Wärmeplan

Dem jetzt beschlossenen KWP gingen verschiedene Beteiligungsprozesse voraus. Dabei hat die Stadtverwaltung auf den bewussten Austausch mit Fachakteuren, Interessensvertretungen, Bürgern und Ausschussmitgliedern sowie den Pla-

nungsbüros und besonders den Fellbacher Stadtwerken gesetzt. Herausgekommen ist ein über 100 Seiten umfassender Bericht. Dieser muss in regelmäßigen Abständen fortgeschrieben werden.

Die KWP umfasst diverse Schritte, die das Vorgehen weitgehend methodisch bestimmen. Angefangen mit einer umfangreichen Datenanalyse zum Wärmebedarf und -verbrauch im Stadtgebiet, gefolgt von einer Potenzialanalyse zu Nutzungsmöglichkeiten regenerativer Energiequellen und der Abwärme. Daraus wurden Szenarien und umsetzbare Maßnahmen entwickelt, die Fellbach bis 2040, mit einem Zwischenziel 2030, zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung führen sollen. „Kernpunkte sind der Ausbau und die Stärkung der Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz, Senkung des Wärmebedarfs und natürlich die Bezahlbarkeit“, erklärt Marcel Katzwinkel, der zuständige Projektleiter bei der Stadtverwaltung. Ein zentrales Thema sei die Untersuchung der insgesamt 13 Wärmenetzprüfgebiete, so Soltys. Diese Gebiete umfassen jeweils zwischen 27 und 250 Gebäuden, insgesamt handelt es sich um 1332 Gebäude in der Stadt.

## Acht Startermaßnahmen des kommunalen Wärmeplans

Im Wärmeplan sind acht Startmaßnahmen benannt, mit denen in den ersten fünf Jahren begonnen werden soll. Dazu zählt die detaillierte Untersuchung der Wärmenetzprüfgebiete auf die Umsetzbarkeit bis zum Zieljahr 2040. Gleichzeitig soll ein Standortkonzept zu Heizzentralen in den Wärmenetzprüfgebieten



Der jetzt verabschiedete Kommunale Wärmeplan wurde in intensiven Beteiligungsprozessen erarbeitet. Foto: Küstner



Im Rahmen des kommunalen Wärmeplans soll eine gesamtstädtische Solarenergiestrategie erarbeitet werden. Foto: Laartz

erstellt werden. Die tiefere Untersuchung der Geothermiepotenziale sowie die Nutzbarkeit der Flusswärme des Neckars für den Einsatz in Wärmenetzen wird auch in den nächsten Jahren angegangen. Als fünfte Maßnahme steht ein integriertes Quartierskonzept, das im IBA-Gebiet durchgeführt werden soll. Weitere Maßnahmen sind die Erarbeitung einer gesamtstädtischen Solarenergiestrategie für Dach- und Gebäudeflächen, Freiflächen, Parkplätze und andere bereits versiegelte Flächen sowie die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zu Windkraft auf dem Kappelberg. Die achte Maßnahme des Pakets sieht vor, dass das bereits existierende städtische Förderprogramm „Energiesparmaßnahmen an Wohngebäuden“ mit Blick auf die Ziele des KWP überarbeitet wird.

„Die Gesetze geben vor, was wir zu machen haben“, sagte Franz Plappert (CDU) zu Beginn der Aussprache. Die Frage sei, wie die Umsetzung aussehe. Nicht zufrieden zeigte er sich darüber, dass das neue Wohngebiet Kühgärten nicht bei den Wärmenetzprüfgebieten berücksichtigt werde und beantragte, das zu tun. Ulrich Lenk (FW/FD) betonte, dass die Gebäudesanierung ein großes Thema sei. Es würde sehr viel bringen, wenn mehr saniert werde – etwa bei der Wärmeisolierung. Zudem appellierte er an die Stadt als Vorbild in Sachen Photovoltaik und plädierte dafür, der Technologie Wasserstoff mehr Bedeutung zukommen zu lassen. Auch Simone

Lebherz (Die Stadtmacher Fellbach) hob die Thematik des Sanierens hervor. „Wenn wir jetzt sanieren, brauchen wir weniger Wärme.“ Damit verbunden müsse weniger Fläche zur Verfügung gestellt werden, um Wärme zu erzeugen und es bleibe mehr von „unserer Erholungslandschaft“ übrig.

„Der Kommunale Wärmeplan ist ein wichtiger Baustein zum Gelingen der Energiewende“, betonte Andreas Möhlmann (SPD). Da der Wärmeplan auch als Grundlage für Unternehmen und private Eigentümer diene, sei die Verlässlichkeit wichtig. Zudem bekräftigte er, dass mehr Fernwärme erstrebenswert wäre. „Die vorgesehenen Schritte sind realistisch geplant“, lobte Dr. Stephan Illing (Grüne). Gerade in Gewerbegebieten sei einiges an Potenzial zu gewinnen. Viele Betriebe hätten bereits erkannt, dass Ökonomie und Ökologie in Einklang gebracht werden müssten. „Die Dinge rechnen sich doch, wenn man es richtig anstellt.“ Das gelte auch für private Hausbesitzer.

**Weitere Informationen:** Den KWP-Endbericht, eine Präsentation samt der Wärmenetzprüfgebiete, Tipps für Gebäudeeigentümer sowie alle weiteren Informationen gibt es auf der städtischen Homepage unter <https://www.fellbach.de/Kommunale-Waermeplanung>.



## Kochkurs fürs Baby und mit Baby

Ab 12. Januar findet an vier Freitagen jeweils von 10 bis 11.30 Uhr an der VHS Fellbach, Eisenbahnstraße 23, ein Kochkurs der anderen Art statt. Kursleiterin Florence Turpin zeigt wie gesundes und leckeres Essen vom Baby (ab Monate) bis Kleinkind (ein Jahr) zubereitet wird.

Im „Eins, Zwei, Brei! -Kochkurs“ lernen Eltern, B(r)eikost und Babynahrung selbst zu kochen. Neben nützlichen Tipps für das Kochen gibt es hier vor allem auch eins – jede Menge Spaß! Der Kurs gibt Rezeptideen für Mittag- und Abendessen sowie Snacks, Essenskonzepte für Babys von vier bis sechs Monate, sechs bis acht Monate und zehn bis zwölf Monate. Zudem gibt es nützliche Tipps, etwa wie man einen Essensrhythmus etabliert und Trinken lernt, welches Geschirr für Babys richtig ist oder wie man einen Ernährungsplan aufstellt.

Der Kurs ist auch ein idealer Treffpunkt für Eltern, um sich kennenzulernen, zu vernetzen und auszutauschen. Der Kurs 23H17311 kostet 57 Euro, inklusive 10 Euro Lebensmittelgebühr. Mitgebracht werden sollten Babytrage (z.B. Tragetuch), Geschirrtuch oder Spültuch, Schürze, Getränke und Behälter für Kostproben.

Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 95880-0 oder auf [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de).

## Weihnachtspause wird für Reparatur genutzt

Sporthalle Oeffingen zu Jahresbeginn wieder geöffnet

Der Schrecken war groß: Mitte Dezember zeigte die Deckenkonstruktion in der 1-2-3-Halle Oeffingen große Mängel. Einzelne Platten aus der Unterkonstruktion hatten sich gelöst. Die Halle wurde aus Sicherheitsgründen sofort gesperrt. Der TV Oeffingen und die zuständigen Ämter in der Stadtverwaltung reagierten schnell, überprüften den Schaden und stellten einen Reparatur- und Sicherheitsplan auf. Ein örtliches Unternehmen führte die Arbeiten in den während der Weihnachtsferien aus. Geplant ist, die Halle am 4. Januar wieder zu öffnen.

Die kurzfristige Schließung der Sporthalle sei unumgänglich gewesen, stellt Stephan Gugeller-Schmiege fest. Der zuständige Amtsleiter hatte zusammen mit dem städtischen Hochbauamt und dem TV Oeffingen alle Sportabteilungen und die Schule von der Sperrung informiert. „Die Unterkonstruktion der Decke ist beeinträchtigt und wir müssen zusätzliche Sicherungen einbauen“, erläutert Matthias Föll, der zuständige Bauleiter, die notwendigen Arbeiten. Auch Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Sportverein konnte zeitnah ein Holzbetrieb gewonnen werden, der die notwendigen Baumaßnahmen in der Weih-



Die Deckenkonstruktion wies Mängel auf.

Foto: Hochbauamt

nachtspause ausführte. „Ein Glücksfall“, wie alle Verantwortlichen feststellen. Direkt nach Weihnachten wurden die Unterzüge verstärkt und die Platten alle nachgeschraubt. Die Maßnahme wird mit knapp 10 000 Euro veranschlagt.

Am heutigen Mittwoch ist eine Begehung durch das Hochbauamt und die Überprüfung der Maßnahmen geplant. Sollte es keine weiteren Schäden geben, steht die Halle ab Donnerstag, 4. Januar, wieder zur Verfügung.

## Stadtbiergarten im Rathausinnenhof öffnet 2024 wieder

Neuer Pachtvertrag zwischen Stadt und Gastronomie Schmiege

Gemütlicher Treffpunkt und ein gut nachgefragter Mittagstisch – der Stadtbiergarten im vergangenen Jahr war erfolgreich. Eigentlich als Zwischennutzung gedacht, soll das Konzept jetzt verstetigt werden. Daniel Schmiege hat einen Pachtvertrag mit der Stadtverwaltung für das ehemalige Kitz im Rathausinnenhof kurz vor Weihnachten unterzeichnet und wird in den kommenden Jahren den „modernen Biergarten“ von April bis Ende September betreiben.

„Die Außergastronomie kam sehr gut an und hat den Innenhof des Rathauses belebt. Ich freue mich, dass dieses Angebot bestehen bleibt“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Gerade in den Frühlings- und Sommermonaten ist die Nachfrage nach einem guten gastronomischen Angebot in der Innenstadt groß. „Wir wollen an den erfolgreichen Start anknüpfen und das Angebot etwas ausbauen“, kommentiert Daniel Schmiege. Der erfolg-

reiche Gastronom hat mit der Stadt einen mehrjährigen Pachtvertrag abgeschlossen. Das Speisenangebot im Sommer soll etwas erweitert werden

und „wir wollen die zentrale Lage nutzen, um auch mit eigenen Veranstaltungen zum kulturellen Leben beizutragen“, so Schmiege.



Der Stadtbiergarten im Rathausinnenhof hat im Sommer 2023 „eingeschlagen“. Daniel Schmiege will 2024 an den erfolgreichen Start anknüpfen. Foto: Hartung

Angedacht sind beispielsweise Veranstaltungen zur Fußball-Europameisterschaft, Musik- oder auch Grillabende sowie die Teilnahme am Fellbach-Hopf. „Wir wollen ein Teil der Innenstadt und des dortigen Angebots sein“, führt Daniel Schmiege aus. Bevor es im April losgeht, werden noch ein paar Umbauten im ursprünglichen Bistro erfolgen. Die Kühlmöglichkeiten werden erweitert sowie die Räume etwas ertüchtigt. „Wir werden wieder kalte und warme Speisen anbieten“, erklärt der Gastronom, der sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement der Stadtverwaltung bedankt. „In den vergangenen Tagen haben wir noch die Einzelheiten geklärt, damit in 2024 die Planungen gut anlaufen können“, stellte auch Valentin Gottwald, Abteilungsleiter Gebäudemanagement fest. Je nach Wetterlage wird der Stadtbiergarten direkt Anfang April wieder den Innenhof beleben.



## Das war 2023 – Ein Rückblick in Bildern (Teil 2)



Savoir-vivre rund um den Schaugarten heißt es im Sommer an fünf Donnerstagen. Die Pop-up-Eventreihe „Boule and Bubbles“ von „Fellbach erleben“ holt französisches Flair nach Fellbach. Dabei kann man Boule spielen und unter freiem Himmel die guten Tropfen der Fellbacher Weingüter verkosten. „Boule and Bubbles“ erweist sich als echter Publikumsmagnet. Das Wetter spielt bestens mit – nur ein Termin muss wegen einer Unwettervorhersage abgesagt werden.

Foto: Hartung



Es tut sich was in der Oeffinger Ortsmitte. Im Sommer eröffnet in den ehemaligen Räumen der Volksbank am Württemberg in der Schulstraße eine Postfiliale. Nachdem die Postfiliale in der Hauptstraße im Frühjahr den Betrieb eingestellt hatte, entschloss sich die Stadt, die Postfiliale als Teil des künftigen barrierefreien städtischen Bürgerbüros in der früheren Schalterhalle selbst zu betreiben. Um dieses zu realisieren kauft die Stadt das Volksbankgebäude.

Foto: Stadt Fellbach



Eigentlich stand sie schon 2020 im Veranstaltungskalender – doch die 50. Schmidener Kirbe fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. Am Ende der Sommerferien 2023 kann die Lyra Schmidener endlich ihre Jubiläumskirbe feiern und beschert den Kirbefeunden ein Wochenende voll guter Laune und Musik. Dazu gehören auch der Kirbe-Rock am Freitagabend, der zum 25. Mal stattfindet, und eine Premiere: Denn OB Gabriele Zull gibt mit ihrem ersten Fassanstoß den Startschuss zur Kirbe.

Foto: Hartung



Am 15. September 2013 wurde das F3-Bad eröffnet. Rund 44 Millionen hatte die Städtische Holding Fellbach GmbH (SHF) als Bauherrin und Eigentümerin investiert. In den zehn Jahren seit der Eröffnung hat sich das F3 mit den Angebotsbereichen Familienbad, Sauna und Freibad erwartungsgemäß als eine der beliebtesten Freizeiteinrichtungen im Großraum Stuttgart etabliert. Das Jubiläum wird mit besonderen Angeboten für die Gäste gefeiert.

Foto: Hartung



Mit der Veranstaltungsreihe „Fokus Afrika – gemeinsam in die Zukunft“ wollen der Verein Ndwenga und seine Kooperationspartner im September ein Kontrastprogramm zu den gängigen Bildern Afrikas bieten. Zm vielfältigen Programm gehört auch eine Ausstellung. Im Rathaus zeigt der Künstler Zenzo Siamenda aus Simbabwe seine farbenfrohen Bilder, die Alltagszenen aus seiner Heimat und die atemberaubende Flora und Fauna Afrikas zeigen.

Foto: Hartung



Noch einmal fällt im September der Blick zurück ins Jahr 2022 als der Deutsche Wandertag im Remstal stattfand und Fellbach „Wandertagshauptstadt“ war. Denn der „Wandertagswimpel“ verlässt die Kappelbergstadt und macht sich auf den Weg nach Heilbad Heiligenstadt in Thüringen, wo im September der nächste Wandertag stattfindet. Dabei werden Erinnerungen wach an 2022, als rund 20 000 Wanderfreunde die Genusslandschaft Remstal entdeckten.

Foto: Hartung



Das war 2023 – Ein Rückblick in Bildern (Teil 2)



Ein historischer Erfolg gelingt Darja Varfolomeev aus Schmidn hat bei der Weltmeisterschaft der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) im August – sowohl mit den vier Einzelgeräten wie im Mehrkampf holt sie die Goldmedaille. Doch nicht nur ihr gratuliert OB Gabriele Zull bei einem Empfang im Rathaus. Margarita Kolosov sichert dem Deutschen Turnerbund einen zweiten Startplatz bei den Olympischen Spielen in Paris. Für diese qualifiziert sich auch die RSG-Gruppe. Foto: Hartung



Zum 25. Mal wird im September im Rathaus der Hansel-Mieth-Preis verliehen. Mit dem Preis ehrt die Weinstädter Agentur Zeitenspiegel herausragende Reportagen in Wort und Bild. 2023 geht der Preis an Rudi Novotny (Text) und Anne Morgenstern (Fotos). Für ihre im „Zeit Magazin“ erschienene Reportage „Ich will eine normale Frau sein. Einfach so“ begleiteten sie acht Jahre lang Ella, die mit zwölf Jahren beschließt, dass sie nicht mehr Eliah heißen will, auf ihrem Weg zur Frau. Foto: Hartung



Bei herrlichem Wetter feiern rund 250 000 Besucher am zweiten Oktoberwochenende den Fellbacher Herbst. Sein Motto „In Fellbach bleibt Wein- und Obstbau bestehen,/ auf dass es die Bürokraten in Brüssel verstehen“ spielt auf den EU-Entwurf für eine neue Pflanzenschutzrichtlinie an, die den Weinbau am Kappelberg bedroht. Nicht nur nach den Herbst-Tagen kann ein zufriedenes Fazit gezogen werden. Ende Oktober lehnt das EU-Parlament die geplante Verordnung ab. Foto: Hartung



Groß ist der Andrang, als im Oktober mit einem Tag der offenen Tür die Einweihung des An- und Umbaus des Feuerwehrhauses in Schmidn gefeiert wird. Für insgesamt 3,5 Millionen Euro wurden nicht nur die Feuerwehrräume erweitert, ertüchtigt und technisch auf den neuesten Stand gebracht, sondern auch die Vereinsräume der Lyra Schmidn und der Concordia Schmidn renoviert sowie ein Aufzug für den barrierearmen Zugang eingebaut. Foto: Hartung



Beim Tag der offenen Tür im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) in der Eberhardstraße bauen im Oktober zahlreiche Akteure ihre Infostände auf und freuen sich über anregende Gespräche mit den zahlreichen Besuchern. Während sich die jüngeren Gäste austoben, bunte Knete selbst herstellen oder sich die frischen Waffeln schmecken lassen, informieren sich die „Großen“ auf dem „Markt der Möglichkeiten“ über das vielseitige Angebot im SFZ. Foto: geliefert



„Er gehört zu mir“ heißt es im November in der Festhalle Schmidn. Mit einer Soire wird das 50-Jahr-Jubiläum der des Zusammenschlusses von Schmidn und Fellbach gefeiert. Vertreter aus der Kommunalpolitik und der Schmidener Vereine blicken auf die 50 Jahre des Zusammenwachsens von Schmidn und Fellbach zurück. Begleitet werden sie von einer humorvollen, mitreißenden Schlagerdarbietung des Duos Uta Scheirle und Kai Müller. Foto: Hartung





„Der Grüffelo“ macht den Auftakt.



Foto: geliefert Das „Neinhorn“ ist im Februar zu sehen.

Foto: Coemders

## Kunterbunte Kinderkultur in Fellbach

### Puppenspiel und Kindertheater: Vorverkauf beginnt

Das neue Kinderkulturprogramm des Fellbacher Kulturamts ist da! Puppenspiel und Kindertheater kommen mit guten Freunden und alten Bekannten aus den schönsten Kinderbüchern und Märchen in die Stadt. Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen beginnt am 12. Januar.

Zum Auftakt bringt am Freitag, 19. Januar, 16 Uhr, das theater en miniature (Leimen) das Stück „Der Grüffelo“ nach dem Buch von Julia Donaldson und Axel Scheffler im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach für Kinder ab vier Jahren auf die Bühne. Die Altersgrenze ist verbindlich. Jüngere (Geschwister-)Kinder, auch Babys, dürfen nicht mit in den Saal. Der große Wald ist voller Gefahren. Wer klein ist, so wie die Maus, braucht einen starken Freund. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich eben einen: den schrecklichen Grüffelo! Doch auf einmal taucht er wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus, sagt er, ist Butterbrot mit Maus ... In einer Mischung aus Figurentheater und Schauspiel zeigt das theater en miniature, wie die kleine Maus den Grüffelo das Fürchten lehrt.

Mit bezaubernden Wollefiguren erzählt das Figurentheater Martinshof 11 aus Kirchentellinsfurt am Freitag, 19. Februar, 16 Uhr, im Stadtteil- und Familienzentrum das Märchen „Rumpelstilzchen“ nach dem Märchen der Gebrüder Grimm für die aller kleinsten TheaterbesucherInnen ab 2,5 Jahren. Miriam Helfferich erzählt das alte Märchen im Originaltext allen, die die Dichtungen der Gebrüder Grimm lieben.

Vom „Neinhorn“ erzählt das Theater Kirschke Compes & Co. aus Hamburg Kindern ab fünf Jahren am Dienstag, 20. Februar, 16 Uhr, im Jugendhaus Fellbach. Familie Einhorn lebt sorglos im Land der Träume. Nur

das Jüngste hat keine Lust auf Dauer-Gute-Laune und Zuckerwatten-Unterhaltungsprogramm. Weil es immer nur „Nein!“ sagt, nennt man es schließlich das NEINHORN. Auf dem Weg nach Nirgends freundet es sich mit dem WASBÄR und den NAHUND an, zwei grantigen Typen, mit denen es widerwillig die trotzigste KönigsDOCHTER befreit. Mit viel Musik erwecken Sabine Dahlhaus und Judith Compes das Neinhorn zum Leben und zeigen: Jeder darf sein, wie er ist – auch anders als alle anderen!

„Farbenspiele“ gibt es am Freitag, 8. März, 16 Uhr, im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach, gespielt vom Fliegenden Theater aus Berlin für Kinder von drei bis sieben Jahren. Was haben Farben und Musik miteinander zu tun? Klingt Gelb lauter als Blau? Welches Instrument klingt rot? Das Gelb, ein kleiner, hüpfender Gnom, verbreitet überall Kleckse, füllt den Raum mit Linien, mit denen es Schabernack treibt und Töne erzeugt. Das Rot kleckst mit wilden Sprüngen den Raum voll roter Farbe ... Mit Live-Musik, Gesang und Tönen machen zwei clowneske Figuren, eine Spielerin und ein Musiker, die Synästhesie zwischen Hören und Sehen in einer theatralischen Entdeckungsreise für alle Sinne erfahrbar.

„Die grandiose Clownshow“ hat das Theater Tiefflieger aus Berlin für Kinder von vier bis zwölf Jahren im Gepäck und gastiert damit am Dienstag, 12. März, 16 Uhr, im Jugendhaus Fellbach. Wenn Paul der Tiefflieger auf der Bühne landet, beginnt die Wahnsinns-Show. Lachen bis zum Umfallen ist angesagt! Der Todesprung wird gewagt. Bälle sausen umher. Ab und zu fallen rohe Eier daneben. Der Clown stürzt von einer Banane und manchmal direkt ins Publikum... Das Theater Tiefflieger

war schon mehrfach in Fellbach und zog das Publikum mit Improvisationen, Artistik und umwerfender Komik in seinen Bann.

Am Freitag, 12. April, 16 Uhr, präsentiert die Zauberbühne Rottweil das Stück „Das Traumfresserchen“ für Kinder ab drei Jahren ins Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach. Als Menschen- und Figurentheater mit Flachfiguren (mit Schwarzlicht) spielt die Zauberbühne Rottweil das Bilderbuch des berühmten Autors Michael Ende.

Zum Abschluss der Saison bringt das Figurentheater Manfred Künstler aus Mayen das märchenhaft-spannende musikalische Figurenspektakel „Die Zauberflöte“ mit der Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und mit Tischfiguren in offener Spielweise für Menschen ab vier Jahren auf die Bühne des Stadtteil- und Familienzentrums. Die Mächte des Guten kämpfen gegen die Mächte des Bösen. Tamino, ein Prinz, wird durch die Königin der Nacht vor einer riesigen Schlange gerettet. Dafür soll er ihre Tochter Pamina aus dem Palast von Sarastro, dem Herrn des Lichtes, befreien. Mithilfe von Papageno, einem Vogelfänger, gelingt dies auch – wenn auch anders als von der Königin der Nacht geplant ...

Der Eintritt für die Figurentheater und die Kindertheaterstücke beträgt jeweils 5 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es ab Freitag, 12. Januar, beim i-Punkt Fellbach, Rathaus, Marktplatz 7, Telefon 0711/580058.

Die Broschüren sind beim Kulturamt und beim i-Punkt Fellbach erhältlich und werden auf Wunsch auch gerne per Post zugeschickt. Kontakt: Kulturamt Fellbach, Hintere Straße 16, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-7525, E-Mail: kulturamt@fellbach.de

## Mit Wolfgang Most durch Marokko

Der Reise-Hobby-Fotograf Wolfgang Most lädt am Dienstag, 9. Januar, im Treffpunkt Mozartstraße auf eine Rundreise durch Marokko ein, das geprägt wird durch die Kulturen der Araber und Berber und eines der landschaftlich schönsten Länder Afrikas ist. Die Reise geht über den Mittleren und Hohen Atlas in die Sandwüste. Unterwegs taucht man ein in das Leben der vier Königstädte Rabat, Fes, Meknes und Marrakesch. Auch die touristenfreundliche Bevölkerung ermuntert zu erlebnisreichen Entdeckungen.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbet wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an moztartstrasse@forum-fellbach.de.

## Bewusst weglassen in der Fotografie

Ausschnitt und Anschnitt haben etwas gemeinsam: beide begrenzen die fotografische Realität. Doch wo der Ausschnitt nur das Abbildbare begrenzt, geht ein bewusster Anschnitt noch einen Schritt weiter: Er lässt ganz gezielt das weg, was nicht zu sehen sein soll. Ab Samstag, 20. Januar, 15.30 Uhr kann man in einem Workshop in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, mit dem Experten Dr. Markus Köck in den Raum des bewusst Weggelassenen aufbrechen.

Information und Anmeldung zum Workshop Nr. 23H20630 telefonisch unter 07151 95880-0 oder [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de).

## Country-Rock im Kunstvereins-Keller

Mit „Crock-it!“ startet der Kunstverein Fellbach am Samstag, 6. Januar, 20 Uhr, das Musikjahr in seinem Keller in der Cannstatter Straße 9.

Seit 2010 hat sich Crock-it! einen hervorragenden Ruf als Live-Band erspielt und ist eine feste Größe, wenn es in Süddeutschland um Country-Rock geht. So tritt die Band sowohl auf großen Bühnen als auch bei kleineren Clubkonzerten auf.

Die Band bringt eigene Interpretationen von Songs aus der amerikanischen Country-Rock-Szene auf die Bühne.

Karen gibt es im Vorverkauf für 15 Euro, an der Abendkasse für 18 Euro.



## Hinweis für Grundsteuerzahler

In diesem Jahr verschickt die Stadtverwaltung Fellbach keine Grundsteuerbescheide an die Grund- und Hauseigentümer. Auf Wunsch kann der aktuell gültige Bescheid aus dem Jahr 2022 jedoch nochmals zugestellt werden. Grundsteuerzahler, die dies wünschen, können sich unter Tel. 0711 5851-204 melden.

Die Grundsteuer wurde bereits mit dem Grundsteuerbescheid für das Jahr 2022 vom 10.1.2022 bzw. bei Besitzwechseln mit dem Datum des Änderungsbescheides mit Wirkung für die Folgejahre festgesetzt. Der Hinweis darauf erfolgte auch im Grundsteuerbescheid 2022 unterhalb der Ratenfälligkeiten.

Alle diejenigen, die der Stadt Fellbach eine Einzugsermächtigung erteilt haben, brauchen nichts zu unternehmen. Die Grundsteuer wird zu ihrer jeweiligen Fälligkeit abgebucht.

Ansonsten bittet die Stadtkasse Fellbach die Zahlungstermine für 2024 dem Grundsteuerbescheid 2022 unter dem Abschnitt „Fälligkeiten Folgejahre“ zu entnehmen und termingerecht an die Stadt Fellbach zu überweisen.

Es kann auch eine Einzugsermächtigung erteilt werden. Der Vordruck dafür ist zu finden unter [www.fellbach.de/Rathaus/Formulare-A-Z/](http://www.fellbach.de/Rathaus/Formulare-A-Z/) und dort unter G – Grundsteuer Einzugsermächtigung. Auf Anfrage wird der Vordruck auch zugesandt.

Die Grundsteuer für 2023 kann bei Ertragsminderung teilweise erlassen werden. Sind Mietobjekte 2023 leer gestanden oder sind die Mietzahlungen aufgrund Zahlungsunfähigkeit des Mieters ausgeblieben, kann ein Teil der Grundsteuer für 2023 evtl. erlassen werden. Voraussetzung ist, dass die Jahresmieteinnahmen bei bebauten Grundstücken um mehr als 50 Prozent unter den üblichen Mieteinnahmen lagen und diese Minderung nicht durch den Eigentümer verschuldet wurde. Der Eigentümer hat einen Leerstand beispielsweise dann nicht zu vertreten, wenn er sich nachhaltig um eine Neuvermietung der Räumlichkeiten bemüht hat.

Der Antrag für 2023 muss spätestens bis 31. März 2024 schriftlich beim Kämmereiamt der Stadt Fellbach, 70731 Fellbach, eingereicht werden.

## Preisinformation der Stadtwerke Fellbach

**Preisinformation der Stadtwerke Fellbach GmbH bei den Basis-Tarifen 2024 für die Grundversorgung gemäß der StromGVV sowie allen Sondertarifen mit Elektrizität - gültig ab 1.1.2024:** Nachdem der Bundeszuschuss für den Ausbau der

Stromnetze gestrichen worden ist, erhöht sich die tatsächliche §19 StromNEV-Umlage für 2024 gegenüber der vorläufigen Veröffentlichung vom Oktober 2023 um +0,240 ct/kWh netto von 0,403 ct/kWh netto auf nun 0,643 ct/kWh netto.

## Hinweis für Geflüchtete aus der Ukraine

Mit der Ukraine-Aufenthaltserlaubnis-Fortgeltungsverordnung (UkraineAufenthFGV) werden ab dem 1. Februar 2024 noch gültige Aufenthaltserlaubnisse zum vorübergehenden Schutz nach § 24 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz für anlässlich des Krieges in der Ukraine nach Deutschland

eingereiste Ausländer automatisch bis zum 4. März 2025 verlängert. Für eine Verlängerung müssen die Geflüchteten die zuständige Ausländerbehörde nicht aufsuchen.

• Weitere Informationen: [www.fellbach.de/auslaenderamt/Information-fuer-Ukrainische-Fluechtlinge](http://www.fellbach.de/auslaenderamt/Information-fuer-Ukrainische-Fluechtlinge)

## PUR mit neuem Vorsitzenden

Der Planungsverband Unteres Remstal (PUR) hat seit dem 1. Oktober vergangenen Jahres einen neuen Vorsitzenden: In der Verbandsversammlung am 24. Juli 2023 wurde Waiblingens Oberbürgermeister Sebastian Wolf, mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2025, zum Nachfolger des aus dem Amt geschiedenen Bürgermeisters

Jochen Müller, in seiner Funktion als Vorsitzender des Planungsverbandes Unteres Remstal gewählt.

In der Amtszeit von Oberbürgermeister Sebastian Wolf als Verbandsvorsitzender ist sein 1. Stellvertreter Oberbürgermeister Michael Scharmann aus Weinstadt, sein 2. Stellvertreter Oberbürgermeisterin Gabriele Zull aus Fellbach.

## Landesfamilienpass – Gutscheine für 2024

Auch im Jahr 2024 erhalten Kinder und ihre Begleitpersonen mit dem Landesfamilienpass vergünstigten oder kostenlosen Eintritt zu vielen Ausflugszielen in Baden-Württemberg. Einen Landesfamilienpass können Familien beantragen, wenn sie mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkindern) in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass bereits bei einem kindergeldberechtigenden Kind, wenn sie mit diesem zusammen in einem Haushalt leben. Dies gilt auch für Familien, die mit einem schwerbehinderten Kind zusammenleben, Kinderzuschlag bzw. Bürgergeld/Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen.

Seit 2019 können neben einem antragsberechtigten Erwachsenen, bis zu vier weitere Personen in den Pass eingetragen werden. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen immer nur zwei Erwachsene zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

Den Landesfamilienpass bzw. Gutscheinkarten erhalten Familien auf Antrag bei den folgenden Stellen:

- Fellbach: Einwohnermeldeamt, Marktplatz 1, E-Mail: [meldeamt@fellbach.de](mailto:meldeamt@fellbach.de)
- Schmiden: Rathaus Stadtteil Schmiden, Brunnenstraße 1, E-Mail: [schmiden@fellbach.de](mailto:schmiden@fellbach.de)
- Oeffingen: Rathaus Stadtteil Oeffingen, Hauptstraße 1, E-Mail: [oeffingen@fellbach.de](mailto:oeffingen@fellbach.de)

Der Antrag auf Ausstellung eines Landesfamilienpasses und für die Gutscheinkarten kann online, schriftlich (auch per E-Mail), oder bei persönlicher Vorsprache gestellt werden. Zur persönlichen Vorsprache ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine können online unter [www.fellbach.de/termine](http://www.fellbach.de/termine) oder telefonisch unter 0711 5851-234 vereinbart werden.

Weitere Informationen zum Landesfamilienpass gibt es auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration unter: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/>

## Wochenmärkte fallen aus

Am Samstag, 6. Januar, ist der Feiertag „Heilige Drei Könige“. Der Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Fellbach fällt daher aus.

Auch der Wochenmarkt auf dem Otilia-Frech-Platz beim Großen Haus in Schmiden am Freitag, 5. Januar, findet nicht statt.

## U1: Über den Hauptbahnhof bis Heselach

Die Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) haben im Rahmen der Umgestaltung des Streckennetzes die Linienführung der Stadtbahn U1 (früher Fellbach bis Vaihingen) geändert. Seit dem Fahrplanwechsel im De-

zember führt die Strecke von der Lutherkirche aus über den Stuttgarter Hauptbahnhof bis nach Stuttgart-Heselach. Somit hat die Stadtbahn U1 einen direkten Anschluss zum Hauptbahnhof.

### Standesamt

#### Geburtstage

**Silvia Radke**, Oeffingen: 4. Januar, 90 Jahre.

**Adam Schwarz**, Schmiden: 4. Januar, 90 Jahre.

**Otto Mahler**, Oeffingen: 5. Januar, 95 Jahre.

**Margaret Lehmann**, Schmiden: 5. Januar, 85 Jahre.

**Karl Jäger**, Fellbach: 5. Januar, 85 Jahre.

**Isolde Heß**, Fellbach: 5. Januar, 80 Jahre.

**Ida Beck**, Fellbach: 6. Januar, 85 Jahre.

**Melchor Valero Garcia**, Schmiden: 6. Januar, 80 Jahre.

**Gisela Rosemarie Nadrowski**, Schmiden: 6. Januar, 80 Jahre.

**Ellen Gudrun Jonkmanns**, Schmiden: 6. Januar, 80 Jahre.

**Hildegard Kuske**, Fellbach: 7. Januar, 90

Jahre.

**Wolfgang Wilhelm Most**, Oeffingen: 7. Januar, 80 Jahre.

**Werner Wolfgang Dieterich**, Fellbach: 7. Januar, 80 Jahre.

**Otto Zeitvogel**, Fellbach: 9. Januar, 90 Jahre.

**Heidemarie Christel Kruse**, Fellbach: 9. Januar, 80 Jahre.

**Claus Korthals**, Schmiden: 10. Januar, 85 Jahre.

**Diamantene Hochzeit**

**Ingrid und Werner Albert Lorenz**, Fellbach: 10. Januar.

**Goldene Hochzeiten**

**Margitta Christel und Erdogan Baykal**, Fellbach: 4. Januar.

**Ludmila und Wladimir Jaufmann**, Fellbach: 5. Januar.

**Mirella Salerno und Francesco Porco**, Fellbach: 8. Januar.0



# Termine - Treffs - Themen

## Senioren

### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

**Montag, 8. Januar:** 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Kartenrunde; 14.30 Uhr Büro geöffnet, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness (TVOe), Gymnastikraum Festhalle.

**Dienstag, 9. Januar:** 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlössle; 9.30 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburg Str. 15; nach Vereinbarung unter Tel. 0172 603 9182 Beratung „vorsorgende Papiere“.

**Mittwoch, 10. Januar:** 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, beide Kurse ausgebucht, beide Schlössle.

### Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

**Montag, 8. Januar:** 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, alle Seniorenhaus Cannstatter Str.; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 10 Uhr Literaturkreis; 10.45 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Sütterlin, alle TPM; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg;

**Dienstag, 9. Januar:** 9.15 Uhr und 10.30

Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 15 Uhr „Marokko“, Vortrag von und mit Wolfgang Most, Anmeldung unter 0711/5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

**Mittwoch, 10. Januar:** 9 Uhr und 10 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

### Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

**Geschlossen bis zum 8. Januar.**

### Heimat und Welt

#### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

#### Jahrgang 1936/37 Fellbach

**Mittwoch, 10. Januar:** 12 Uhr, Stammtisch mit Mittagessen, Vinothek Alte Kelter, Untertürkheimer Str.

#### Jahrgang 1941/42 Oeffingen

**Montag, 8. Januar:** 19.30 Uhr Vierteljähriges Klassentreffen, Gaststätte Kreuz.

#### Jahrgang 1944 ond dromrom

**Freitag, 12. Januar:** 18 Uhr Winterstammtisch, Weingut Rienth Fellbach.

#### Landfrauen Fellbach

**Mittwoch, 10. Januar:** 14 Uhr Karz mit Bernhard Leibelt, neue Kelter, Kappelbergstr. 48.

#### Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist geöffnet: samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

#### Schwäbischer Albverein OG Fellbach

**Samstag, 6. Januar:** 14 Uhr Halbtageswanderung rund um Fellbach, Treffpunkt Alte Kelter.

### Politik und Parteien

#### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

**Montag, 8. Januar:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Peter Schwarzkopf, Telefon 0711/528 2852, E-Mail: peter.schwarzkopf@fw-fd-fellbach.de

**Mittwoch, 10. Januar:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Thomas Seibold, Telefon 0711/5852



Für unser Hauptamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und innovativ denkende Persönlichkeit als

#### Prozess- und Organisationsberater:in (m/w/d)

Für das Friedrich-Schiller-Gymnasium (FSG) suchen wir ab sofort befristet als Elternzeitvertretung eine:n

#### Schulsozialarbeiter:in (m/w/d) (75 %)

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage [jobs.fellbach.de](http://jobs.fellbach.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

188, E-Mail: seibold.tom@arcor.de

#### SPD-Gemeinderatsfraktion

**Dienstag, 9. Januar:** 19 bis 20 Uhr Stadtrat Hans-Peter Krause, Tel. 0711/578 1634.

### Gesang und Musik

#### Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

#### Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

#### 1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, [www.hhc-fellbach.de](http://www.hhc-fellbach.de); E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

#### Fellbacher Kammerorchester

[www.fellbacher-kammerorchester.de](http://www.fellbacher-kammerorchester.de) Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

#### Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße

Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

#### Liederkrantz Oeffingen

Tel. (0711) 8604 868, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Liederkrantz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

#### Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, [www-lyra-schmiden.de](http://www-lyra-schmiden.de)

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

#### Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. [www.philharmonischerchor.de](http://www.philharmonischerchor.de) jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

#### Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, [www.singchor-fellbach.de](http://www.singchor-fellbach.de)

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

### Kunst und Künstler

#### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

**bis 7. Januar:** Ausstellung „Wir sind Deutschland – Wie engagieren sich junge Leute für ihr Land?“

#### Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt

**Samstag, 6. Januar:** 20 Uhr Crock-it!, Country-Rock-Konzert, Eintritt: VVK 15 Euro, Abendkasse 18 Euro

#### KunstWerk Fellbach

Schorndorfer Str. 33 – Eingang B **bis 7. Januar:** Jahresausstellung: „Werkschau23“, geöffnet Sa/So 14 bis 18 Uhr.

#### StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

**Bis 7. Januar:** Ausstellung „Tagesillustrationen“ von Michael Luz.

#### Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 4. Januar, bis Mittwoch, 10. Januar:**

„Krähen – Die Natur beobachtet uns“, Do 17.15 Uhr.

„Trolls – Gemeinsam stark“, Do bis So 14.30 Uhr.

„Munch“, Fr bis So 17.15 Uhr.

„791 km“, Do bis So 20 Uhr, Di und Mi 17.30 Uhr.

„Im toten Winkel“, Mo 19 Uhr, mit Filmgespräch.

„Joyland“, Di 20 Uhr.

„Die Sirene“, Mi 20 Uhr.



Nur noch bis Sonntag, 7. Januar, ist in der Galerie der Stadt Fellbach die Ausstellung: „Wir sind Deutschland“ zu sehen. Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Reportageagentur Zeitenspiegel aus Weinstadt entstand, zeigt drei umfangreiche Fotoreportagen mit insgesamt rund 70 Fotografien. Thema sind junge Menschen, die sich aktiv in die Gesellschaft einbringen. Die Galerie, Marktplatz 4, hat geöffnet Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Foto: Knopp



# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Samstag, 6. Januar:** 10 Uhr LutherEspresso special und Bläserklänge; 10.30 Uhr Andacht; 11 Uhr Orgelmusik.

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Sonntag, 7. Januar:** 10 Uhr Gottesdienst.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Sonntag, 7. Januar:** kein Gottesdienst.

### Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

**Sonntag, 7. Januar:** 10 Uhr dijo-Gottesdienst.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Samstag, 6. Januar:** 10 Uhr dijo-Gottesdienst Erscheinungsfest.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Sonntag, 7. Januar:** 9 Uhr Messfeier.

**Mittwoch, 10. Januar:** 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Donnerstag, 4. Januar:** 13.30 Uhr Sternsingeraktion 2024, Don Bosco.

**Freitag, 5. Januar:** 13.30 Uhr Sternsingeraktion 2024, Don Bosco.

**Samstag, 6. Januar:** 10.30 Uhr Festmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

**Dienstag, 9. Januar:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

### Kirche Zur Allerheiligsten

#### Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

**Donnerstag, 4. Januar:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

**Freitag, 5. Januar:** 17 Uhr Kinderchor.

**Samstag, 6. Januar:** 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Sternsängern.

**Sonntag, 7. Januar:** 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschließend Kaffee, Klatsch und Tratsch auf dem Kirchplatz.

**Montag, 8. Januar:** 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidlen.

**Mittwoch, 10. Januar:** 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidlen: 1. Chorprobe 2024, MKH.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Samstag, 6. Januar:** 9 Uhr Festmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit den Sternsängern, Segnung von Salz, Kreide und Wasser.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

**Sonntag, 7. Januar:** 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

### Christusbund Fellbach

Hinterer Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Sonntag, 7. Januar:** 10.30 Uhr Gottesdienst.

## Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

**Sonntag, 7. Januar:** 18 Uhr Gottesdienst.

### Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

**Sonntag, 7. Januar:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

**Dienstag, 9. Januar:** 15 Uhr Krabbelkäfer & Entdecker.

### Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

**Sonntag, 7. Januar:** 10 Uhr Gottesdienst.

**Dienstag, 9. Januar:** 14.30 Uhr Quiltgruppe.

### Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Sonntag, 7. Januar:** 9.30 Uhr Gottesdienst.

**Mittwoch, 10. Januar:** 20 Uhr Gottesdienst.

### Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 7. Januar:** 17 Uhr Vortrag „Sich in einer schlechten Welt nichts zuschulden kommen lassen“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

### Hilfe und Rat

#### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

#### AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

#### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

#### DRK Ortsverband Fellbach

Ringstraße 7

Die DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

**Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach**  
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

#### Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzen-nest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

#### Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

#### Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

#### Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

#### Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

#### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

#### Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

#### Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmidlen, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

#### Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

#### Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitungen Roswitha Walter und Beate Gura, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

#### Krankenpflegeverein

#### Schmidlen-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16

Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

#### DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

#### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

#### Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

#### VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidlen-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

## Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

**Montag und Donnerstag:** 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

## VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

**Mittwoch, 10. Januar:** 19.05 Uhr Fit mit dem Mini-Trampolin – Jumping Health (5-mal), Raum 06.

**Donnerstag, 11. Januar:** 16.50 Uhr Fit mit dem Mini-Trampolin – Jumping Fitness (5-mal), Raum 06; 17.35 Uhr Fit mit dem Mini-Trampolin – Functional Jumping (5-mal), Raum 06; 18 Uhr Dorn-Methode und Breuß-Massage, Raum 02.

**Freitag, 12. Januar:** 9 Uhr Fit mit dem Mini-Trampolin – Jumping Health für Senioren (5-mal), Raum 06; 10 Uhr Eins, Zwei, Drei! Kochkurs fürs Baby und mit Baby (4-mal), Raum 04.

**Samstag, 13. Januar:** 8.30 Uhr Kreatives Arbeiten mit Powerpoint für Schüler, Raum 07.

**Sonntag, 14. Januar:** 10 Uhr Das ABC des Nähens für Anfänger und Wiedereinsteiger (4-mal), Raum 08.

## Jugendtechnischule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteresremstal.de

**Mittwoch, 10. Januar:** 16.30 Uhr Micro:bit ServoBot mit IR-Sensor, Raum 11.0



# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfellbach.de

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Reha- und Gesundheitssport

Adipositas-Gruppe, Teilnahme mit Rehasportverordnung oder zum Schnuppern, dienstags 11.10 bis 12 Uhr im LOOP.

Yoga für Senioren, Start 12. Januar – 12 mal freitags 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im LOOP, Anmeldung: alber@svfellbach.de; Pilates, Start 11. Januar, donnerstags 18.15 bis 19.15 Uhr im LOOP, Anmeldung über svfellbach.getbookable.de

### SVF Sportabzeichengruppe

bis 25. März: Wintergymnastik, immer montags 19 bis 20 Uhr, alte FSG-Turnhalle.

### SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 14 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13

Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13

Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Frö-

belschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

### TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschiedenen Stilrichtungen donnerstags 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe donnerstags 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene mittwochs 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanzsaal SH2; Vinyasa Yoga mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga mittwochs 19.40 bis 21.40 Uhr, beide in der Gymnastikhalle mit Franziska Kahle. Probetraining möglich.

**TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags

19.30 Uhr.

## Jung und Aktiv

### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

### Winterschließpause von 22. Dezember bis 8. Januar.

### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

### Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im Januar unter dem Motto „Gezählt“.

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 3. Januar:** Burg Apotheke, Karl-Ziegler-Str. 52, WN-Hohenacker; Ostend Apotheke, Ostend Str. 60, S-Ost.

**Donnerstag, 4. Januar:** Alte Apotheke, Augsburgstr. 383, S-Untertürkheim; Apotheke am Bubenbad, Albert Str. 1 A, S-Ost.

**Freitag, 5. Januar:** Luginsland Apotheke, Barbarossa Str. 79, S-Luginsland; Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, WN-Kernstadt.

**Samstag, 6. Januar:** Apotheke VITA, Seelberg Str. 24, S-Bad Cannstatt; Apotheke Beinstein, Ellweg 2, WN-Beinstein.

**Sonntag, 7. Januar:** Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach; Turm Apotheke, Meierberg 15, S-Mühlhausen.

**Montag, 8. Januar:** Seelberg Apotheke, Wildunger Str. 52, S-Bad Cannstatt; Nordbahnhof Apotheke, Nordbahnhof Str. 61, S-Nord.

**Dienstag, 9. Januar:** Apotheke Marktgassee Einkaufspassage, Marktgassee 5, WN-Kernstadt; Rathaus Apotheke, Amstetter Str. 14, S-Hedelfingen.

**Mittwoch, 10. Januar:** Gesundheits Apotheke, Daimler Str. 69, S-Bad Cannstatt; Linden Apotheke, Libanon Str. 101, S-Ost.

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	07151 19222
Friedhof Fellbach .....	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	07195 591-0
Polizei .....	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach .....	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....	0711 584408
Störung Gas, Wasser .....	0711 578 1111
Störung Elektrizität .....	0711 57543-70
Überfall, Unfall .....	110